



# Pressemitteilung

Frankfurt, 14. September 2021

## **Welttag der Patientensicherheit: Landesärztekammer Hessen fordert alleinige Zuständigkeit für Fachsprachenprüfungen ausländischer Ärztinnen und Ärzte / Online-Symposium zur Patientensicherheit**

Zum Welttag am 17.09.2021 steht die Patientensicherheit im Fokus zahlreicher Aktionen und Veranstaltungen – so auch bei der Landesärztekammer Hessen (LÄKH): Ab 17 Uhr lädt die LÄKH zu einer Online-Sonderveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte und alle weiteren interessierten Mitarbeitenden im Gesundheitswesen ein. Unter dem Titel „Patientensicherheit: Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen“ referieren drei Expertinnen und Experten zu ethischen, klinischen und ambulanten Aspekten der Patientensicherheit.\*

„Das A und O im Rahmen ärztlicher Versorgung ist die Patientensicherheit“, betont Ärztekammerpräsident Dr. Edgar Pinkowski. „Über unsere originären Aufgaben wie ärztliche Fortbildung und Weiterbildung hinaus, in denen die Sicherheit der Patienten seit jeher eine große Rolle spielt, möchten wir als Landesärztekammer Hessen noch mehr für dieses Thema tun. Aktuell ist die Sicherstellung einer guten Sprachqualifikation in der ärztlichen Behandlung eines unserer wichtigsten Anliegen.“

Jede erfolgreiche Therapie setzt voraus, dass Ärzte und Patienten miteinander kommunizieren. „Sprachkompetenz ist ein zentraler Baustein der Patientensicherheit. Dagegen können mangelnde Sprachkenntnisse Patienten erheblich gefährden“, mahnt Pinkowski. „Wir fordern deshalb, dass die Landesärztekammer die alleinige Zuständigkeit für sämtliche Fachsprachenprüfungen ausländischer Ärztinnen und Ärzte vor der Approbationserteilung in Hessen übernimmt – wie dies in anderen Bundesländern bereits gelebt und bewährte Praxis ist.“

„Im laufenden Jahr hat die LÄKH zahlreiche Aufgaben übernommen, Projekte angestoßen oder sich an bestehende Aktivitäten angeschlossen, um den Aspekt Patientensicherheit sichtbarer zu machen“, fügt Pinkowski hinzu, der auch Co-Vorsitzender im Ausschuss Patientensicherheit bei der Bundesärztekammer ist. Seit Anfang 2020 gehört die LÄKH dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) an, außerdem ist sie Mitglied im Landesbeirat Patientensicherheit im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI). Um Patientensicherheit gezielt auch in der Fort- und Weiterbildung zu verankern, soll das Thema



noch stärker in bestehende Formate – wie die Kurs-Weiterbildung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ – integriert werden.

Seit November 2019 erscheinen im Hessischen Ärzteblatt Artikel, in denen relevante hessische und bundesweite Akteure und Institutionen vorgestellt werden, die das Thema Patientensicherheit vorantreiben. Die Resonanz der Leserschaft auf diese Serie ist so positiv, dass die LÄKH zum diesjährigen Welttag eine digitale Gesamtausgabe aller bisher erschienenen Artikel herausgibt (Download unter: <https://www.laekh.de/fuer-aerztinnen-und-aerzte/qualitaetssicherung/patientensicherheit>). Auch wurde der Patientensicherheit ein eigener Website-Bereich gewidmet – hier werden fortlaufend aktuelle Informationen zum Thema eingestellt (<https://www.laekh.de/fuer-aerztinnen-und-aerzte/qualitaetssicherung/patientensicherheit>).

---

\*

Das Online-Symposium am 17.09. ist mit vier Fortbildungspunkten von der LÄKH anerkannt. Online-Anmeldungen bitte bis zum 15.09. über die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung:

Fon: 06032 782-223, Mail: [christina.ittner@laekh.de](mailto:christina.ittner@laekh.de), direkt: <https://www.laekh.de/ueber-uns/standort-bad-nauheim/akademie-fuer-aerztliche-fort-und-weiterbildung/veranstaltungsangebot/veranstaltung/Patientensicherheit>